

NEUES AUS ABSURDISTAN



*Felix Schleicher ist
Value-Experte bei
Value Asset Advisors*

„Es ist inzwischen hinlänglich bekannt, dass der amerikanische Aktienmarkt von relativ wenigen, sehr teuren Wachstumstiteln dominiert wird. Dennoch rufen so manche Vergleiche immer wieder großes Erstaunen hervor. So gehört das Unternehmen Zoom mit seiner Software für Videokonferenzen zweifellos zu den Gewinnern der Corona-Krise, die viele Mitarbeiter zur Arbeit von Zuhause zwingt. Machte Zoom 2019 noch gut 600 Mio. Dollar Jahresumsatz, so werden es 2020 mehr als doppelt so viel sein und weitere Steigerungen in den kommenden Jahren sind wahrscheinlich. Allerdings wird Zoom an der Börse aktuell mit 150 Milliarden bewertet, das ist das 100-fache des Umsatzes. Um diese Bewertung zu rechtfertigen, müsste das Unternehmen viele Jahre lang massiv

wachsen. Das dürfte aber nicht einfach werden angesichts der Konkurrenz durch Cisco WebEx, Microsoft Teams, Google Meet oder Apple Face Time, die ebenfalls Videokonferenzen im Angebot haben. Noch grotesker erscheint der Börsenwert von Zoom im Vergleich zu der Großbank Wells Fargo, die mit jedem dritten US-Haushalt Geschäfte macht und einen normalisierten Jahresgewinn von rund 20 Milliarden Dollar erwirtschaftet. Wells Fargo wird aber nur mit 90 Milliarden an der Börse gehandelt, 40 Prozent weniger als Zoom. Es spricht einiges dafür, dass die Großbank den Videokonferenz-Anbieter im Börsenwert wieder überholen wird.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.